

BUCHTIPP

Geschichten über Tiere und Menschen

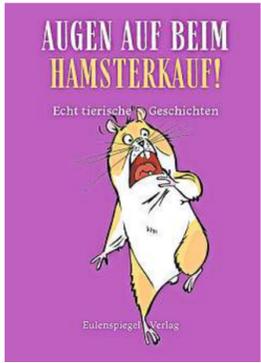


Foto: Verlag

Geschichten von Tieren sind immer Geschichten über Menschen. Das beweist der Eulenspiegel-Verlag erneut, der in diesem Februar eine Auswahl von älteren, aber auch zwei bisher unveröffentlichte Kurzgeschichten seiner Autorinnen und Autoren unter den Titel „Augen auf beim Hamsterkauf“ in einem handlichen Büchlein zusammengestellt hat.

Der Leser amüsiert sich bei den Erlebnissen von und mit Schweinen, singenden Katzen, busfahrenden Hunden, Meeresschweinchen, Wellensittichen, Eichhörnchen und vielen anderen Tieren.

Nur einen Wal und einen Elefanten, versichert Ernst Röhl, hatten sie noch nicht in ihrem Hochhaus. Die Keim-, Zwei- und Vierbeiner kommen freiwillig oder unfreiwillig ins Haus, bereiten oft Spaß und immer Arbeit, können aber auch Trauer auslösen. Doch die Fröh-

lichkeit, die Heiterkeit, die freundliche Erinnerung bleiben. Der Hund Einstein leidet bei Hans Mauer unter Burnout und braucht eine Therapie in einer Hundetagesstätte, Horst Evers denkt darüber nach, was geschehen könnte, wenn Nazis per Seelenwanderung als Meeresschweinchen wiedergeboren würden und die Weltherrschaft anstreben. Isabelle Reiff schildert, was ein gegrilltes Schwein in einem Seniorenheim anrichtet. Peter Hacks, der große Dramatiker, klagt, dass seine Katze Isabo nicht mehr zur Mäusejagd zu gebrauchen ist. Jochen Petersdorf bemerkt auf einer Raschendeausstellung die Ähnlichkeiten zwischen Tieren und Haltern und ruft angesichts der schlechten Bewertung des Hundes einer attraktiven Besitzerin aus: „Bei so einer Frau ist es doch piepegal, wie der Köter aussieht!“

Die 16 Geschichten sind vergnüglich zu lesen, mitunter mit kleinen Zeichnungen aufgelockert. Sie sind wohl nicht gerade als Ratgeber zu gebrauchen, aber vielleicht ein gutes Begleitgeschenk für jemand, der sich von den Pflichten eines Haustierhalters ausruhen muss oder darüber nachdenkt, sich ein Tier anzuschaffen. Sei es nun eine Strumpfbandnatter, ein „quirrender, quorrender und quitschernder“ (Matthias Biskupek) Wellensittich oder eben ein Wal.

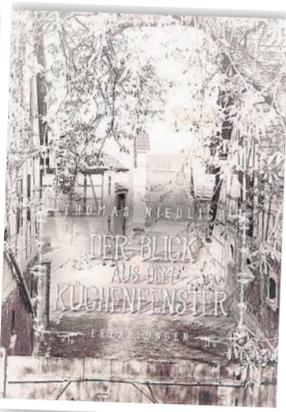
Augen auf beim Hamsterkauf. Echt tierische Geschichten. Eulenspiegel Verlag, 2024.

„Der Blick aus dem Küchenfenster“

Über das Buch und den Autor Thomas Niedlich

WUSTERHAUSEN/DOSSE. Zu einer Lesung in der Reihe Literatur-Café aus dem Buch „Der Blick aus dem Küchenfenster“ von dem Autor Thomas Niedlich lädt die Bibliothek Wusterhausen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis OPR am Mittwoch, dem 20. März, um 14.30 Uhr in den Alten Laden Am Markt 3 in Wusterhausen/Dosse ein.

Inspiziert und angeregt von einem dicken Fotoalbum, das unzählige Bilder zweier Familien enthält, erzählt Thomas Niedlich Geschichten, die sich hinter den schwarz-weißen Bildern zugetragen haben könnten. Er schildert unzählige Ereignisse und Anekdoten sowohl aus freudigem als auch aus traurigem Anlass, die immer wieder mit den historischen Zeitebenen verwoben sind und genauso in Bezug zu gegenwärtigen gesellschaftlichen Fragen gesetzt werden. So geht es um Liebe und Enttäuschung, Respekt und Ungehorsam, Demut und Arroganz, Freude und Verdross. Dieses Buch ist allen Urgroßel-



Cover von Thomas Niedlich: „Der Blick aus dem Küchenfenster“. Foto: Thomas Niedlich

tern, Großeltern und Eltern gewidmet, die mit viel Liebe ihre Erfahrungen und Erinnerungen an die nächste Generation weitergeben.

Geboren im Jahr 1956 in Arnstadt, dem ältesten Ort Thüringens und Tor zum Thüringer Wald, lebt Thomas Niedlich heute in einem Dorf in der Prignitz. Seine große Leidenschaft sind Wandern und das Schreiben von Wanderbüchern. Bisher sind über das Thüringer Land im Verlag Rockstuhl sechs Bücher erschienen. Das Buch „Der Blick aus dem Küchenfenster“ sowie die Reisegeschichten über das Thüringer Land können käuflich erworben und auch vom Autor signiert werden.

Information: Teilnahme an der Lesung ist kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich per Tel. 033979/87760 oder E-Mail: bibliothek@wusterhausen.de (So. und Mo. geschlossen).

Inspiziert von einem Fotoalbum: Thomas Niedlich. Foto: Thomas Niedlich



VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 16. MÄRZ BIS ZUM 22. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze



Kabarett mit Meigl Hoffmann

Olafs Werkstatt lädt für Sonntag, den 21. April, wieder zum Sonntagskabarett ein. Dieses Mal hat die Leipziger Pfeffermühle ihren besten Mann geschickt: Meigl Hoffmann steht seit nunmehr drei Jahrzehnten für kritisches Denken und gute Unterhaltung. Beleg dafür ist zum Beispiel sein gefeierter Kabarett-Abend „Geölter Witz – am Rahmen der Mona Lisa“. Hoffmann mimt darin den Museums-Wärter Manfred Subbotnik – die Aufsicht mit der Draufsicht, ein Sachse auf Du und Du mit der Mona Lisa, mit der Kunst und den Problemen der Zeit. Wie soll man das Vergangene bewahren, wenn sich die Gegenwart vor unseren

Augen auflöst? Ist ein selbstklebender Klima-Aktivist schon ein Haft-Grund? Steht die Regierung noch hinter uns oder sollte sie bereits vor uns sitzen? Meigl Hoffmanns Programm ist witzig, kritisch, aktuell und provokant. Bei diesem Programm treffen Mutterwitz auf Philosophie und gute Unterhaltung auf Haltung.
Foto: Veranstalter, Text WS

Karten gibt es bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse) unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafwerkstatt.de. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen.

und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee:

Mi. 18.30 Uhr Andacht in der Pensionszeit

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Judica

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 11 Uhr Andacht mit Bachkantate

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Andacht mit Bachkantate
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

Gumtow

Ev. Kirche Veshlow Lindenstr.: **Fr.** 11 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Neustadt

Ev. Gemeindehaus Robert-Koch-Str. 21: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Mo.-Fr.** 8 Uhr Morgengebet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: **Mo** 18-20 Uhr, **Mi** 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., **Mo** und **Mi** Gesprächstermine.

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Katzenadel stellt sich vor

Große Rassekatzenschau an diesem Wochenende im Erlebnispark Paaren

PAAREN IM GLIEN. Der Verein Berliner Pro-Kat e. V. hat für diese Wochenende (16. und 17. März) den Katzenadel in den Erlebnispark Paaren eingeladen. Aus ganz Deutschland sind Katzenbesitzer mit ihren Schönheiten dabei. Die Wertungsrichter aus Deutschland und der Schweiz werden alle Hände voll zu tun haben, um mit kritischen Augen die schönsten Katzen und Kater zur Präsentation auf der Bühne auszusuchen.

Aber nicht nur der schönste Adel konkurriert, sondern auch die normale Hauskatze findet ihren Platz auf der Ausstellung und kann einen Pokal oder eine Schleife gewinnen. Im Bühnenbereich werden immer wieder die verschiedenen Rassen der Katzen und ihre Besonderheiten vorgestellt und alle Fragen zur

Anschaffung und Haltung der Schmusetiger beantwortet.

Überhaupt ist die Information zu Themen wie Haltung, Schutz, Katzensundheit, Fellpflege und auch zum Verhalten einer Katze Hauptanliegen des Vereins. Auch die zahlreichen Händler mit Katzenbedarf stehen den Besuchern mit Rat zur Seite.

Zwischendurch lädt ein Spaziergang über das weitläufige Gelände mit Spielplatz und Arche-Haustierpark oder ein Imbiss in der Gastronomie des Erlebnisparks zum Verweilen ein. Die Schau ist am heutigen Samstag und am morgigen Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. WS

Schmusetiger stehen an diesem Wochenende im Mittelpunkt der Katzenschau. Foto: MAFZ, Archiv



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

